

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Im nachfolgenden Text wird Birgit Vetter mit „der Coach“ bezeichnet.

1. Leistungen des Coachs

Der abgeschlossene Vertrag ist ein Dienstvertrag. Die vereinbarten Leistungen werden auf der Grundlage der vom Klienten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen erbracht. Ein bestimmtes wirtschaftliches Ergebnis wird nicht geschuldet.

Der Coach ist berechtigt, zur Erfüllung des Vertrags Angestellte, externe Trainer und Mitarbeiter sowie andere Erfüllungsgehilfen einzusetzen.

2. Verhinderung

Ist der Coach an der Erbringung der vereinbarten Leistungen durch höhere Gewalt, Krankheit oder sonstige von ihm nicht zu vertretende Umstände verhindert, so ist er berechtigt, die vereinbarten Leistungen an einem zu vereinbarenden Ausweichtermin nachzuholen. Schadensansprüche des Klienten wegen der Verschiebung sind ausgeschlossen.

Ist der Klient/die Klientin verhindert, kann der Klient einmalig in der Zusammenarbeit kurzfristig einen Termin kostenfrei absagen. Im Regelfall kann ein Termin bis zu 24 Stunden vor Beginn kostenfrei abgesagt werden. Wenn innerhalb von 24 Stunden abgesagt wird, ist der Gesamtbetrag des vereinbarten Termins fällig.

3. Urheberrechte

Die vom Coach bereitgestellten Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Der Coach räumt dem Klienten/der Klientin ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch der Materialien ein. Andere Verwendungen, insbesondere Weitergabe an Dritte, Vervielfältigung (ganz oder teilweise), Bearbeitung, Verbreitung und Verkauf, sind nicht gestattet.

4. Vertraulichkeit

Der Coach behandelt alle auf den Klienten/die Klientin bezogenen Informationen, die ihm aus der vertraglichen Zusammenarbeit bekannt werden, streng vertraulich. Die im Zusammenhang mit diesem Vertrag erhobenen und bekannt gewordenen Daten werden nur zur Durchführung des Vertrages, zu steuerlichen Zwecken und in anonymisierter Form zu statistischen, wissenschaftlichen oder publizistischen Zwecken gespeichert.

5. Vergütung

Die vereinbarte Vergütung ist sieben Tage nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

6. Schlussbemerkung

Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Vertragsänderungen sollen schriftlich vereinbart werden.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt der Vertrag im Übrigen gültig. Die Vertragsparteien werden eine angemessene Ersatzregelung vereinbaren.

Für den Vertrag und seine Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand, soweit zulässig, und Erfüllungsort sind an unserem Geschäftssitz.